

II-3165 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1595/J

1978 -01- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. HÖCHTL, *Hrettl*  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Streichung von ÖBB-Ermäßigungen für Angehörige von  
Touristen- und Sportverbänden

Seit langem gibt es für Angehörige verschiedener Touristen- und Sportverbände die Möglichkeit, eine um 25 % ermäßigte Fahrkarte in Anspruch zu nehmen, wenn die Reise eine Entfernung von 71 km überschreitet. Diese Ermäßigung wird offensichtlich am 31. Jänner dieses Jahres aufgehoben.

Betroffen davon sind vor allem der Alpenverein, die ASKÖ, der ÖSV usw. Nach Zeitungsmeldungen haben in den letzten Jahren etwa 180.000 Fahrgäste der ÖBB diese Verbilligung pro Jahr in Anspruch genommen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten nunmehr an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1.) Was ist die Ursache für die Streichung der oben zitierten Begünstigung seitens der ÖBB ?
- 2.) Ist im Falle einer Streichung an eine Ersatzlösung gedacht ?
- 3.) Wenn ja, wann und in welcher Form soll eine solche Ersatzlösung in Kraft treten ?
- 4.) Wenn nein, was ist die Ursache für Ihre negative Stellungnahme ?